



Termin auf Anfrage

Gern auch als Inhouse-Schulung

320,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer

20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**, ab dem dritten Teilnehmer von **10 %**

Schwimm- und Badebeckenwasser unterliegen dem Infektionsschutzgesetz. Nach § 37 IfSG muss das Schwimm- und Badebeckenwasser in öffentlichen Bädern oder Gewerbebetrieben so beschaffen sein, dass durch seinen Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit durch Krankheitserreger nicht zu besorgen ist. Der sichere Umgang mit Chlorungsanlagen ist in der technischen Regel **BGR 108 „Betrieb von Bädern“** beschrieben.

Mit der **Bedienung und Wartung von Chlorungsanlagen** sowie mit dem Umgang mit Chemikalien dürfen nur Personen beauftragt werden, die darin unterwiesen sind und von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen. Für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen sind die im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ermittelten sowie die vom Hersteller vorgegebenen Schutzmaßnahmen zu beachten. Die Aufbereitung und Desinfektion von Schwimm- und Badebeckenwasser erfolgen u.a. mit Chlor und Chlorverbindungen. Die Anwendungskonzentrationen dürfen keine Gesundheitsgefährdung für den Badbesucher und für das Personal darstellen.

Die Praxis hat gezeigt, dass es immer wieder zu Unfällen gekommen ist, die aus unzureichendem Kenntnisstand beim Umgang mit den Gefahrstoffen, durch fehlerhafte Betriebsanweisungen bzw. unvollständige Kennzeichnung resultierten. Diese können zu massiven Gesundheitsschäden führen. Eine Weiterbildung des Personals ist daher unbedingt erforderlich.

Einen Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die DIN 19643:2012:11 „Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser“. Sowohl neue Erkenntnisse im Bereich der Schwimm- und Badebeckenwasserhygiene als auch die technische Entwicklung der entsprechenden Aufbereitungsverfahren haben eine Überarbeitung der Normenreihe DIN 19643 erforderlich gemacht.

Dipl.-Ing. S. Steinlein, BSL-Fachdienst Rostock, Sachverständiger für Schwimmbadtechnik

Beginn: 09:00 Uhr bis circa 16:00 Uhr

Rechtliche und technische Grundlagen

Infektionsschutzgesetz (IfSG), Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Technische Regeln z.B. BGR 108, BGI 8688, DIN 19643:2012-12

Die chemischen Grundlagen der Desinfektion von Wasser

Desinfektion durch Oxidation, Chlorung und Ozonisierung, bei der Chlorung von Wasser vorkommende gefährliche Arbeitsstoffe u.a. Entstehung, chemisches Verhalten, Wirkung, Verhinderung, Gefahrenhinweise

Aufbau, Funktionsweise und technische Ausführung von Chlorungsanlagen

Mess-, Regel- und Dosieranlagen als Teilprozess der Wasseraufbereitung, Vermeidung von Unfällen und Dosierfehlern durch Einbindung von Mess-, Regel- und Dosieranlagen in die zentrale Steuereinheit des Schwimmbades, Lagerung von Chlorbleichlauge in Technikräumen, Dosierung aus dem Vorratsgebilde und Betankung der Chemikalien zur Vermeidung von Misch- und Wegeunfällen

Erfahrungen zu einem plötzlich aufgetretenen Chlorgasunfall in einem öffentlichen Bad

Abschlussdiskussion

Programm



Zielgruppe: Personen mit Verantwortung im Bereich der Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser sowie der Beaufsichtigung bzw. Betreuung von Chlorungsanlagen, Ämter für Arbeitsschutz und technische Sicherheit, Gesundheitsbehörden

Empfehlungen:

[Aktueller Seminarplan](#) | [Probenehmerschulungen im gesetzlich geregelten Umweltbereich](#) | [Schulungen im Bereich Trinkwasser](#)

[Inhouse-Schulungen](#) | [Seminare rund um den Bäderbetrieb](#) | [Sachkundenachweise im Bereich Feststoffe](#)

[Weiterbildungen im Bereich Qualitätsmanagement](#) | [Schulungen zur Probenahme wässriger Medien](#)

Rostock	Berlin	Hamburg	Mainz	Online
Neptun Schwimmhalle, Kopernikusstr. 17 18057 Rostock	Hotel Steglitz International Schloßstr. / Albrechtstr. 2 12165 Berlin	BEST WESTERN PLUS Hotel Böttcherhof, Wöhlerstraße 2 22113 Hamburg	Best Western Hotel Mainz Wallstr. 56 55122 Mainz	Microsoft Teams aber auch andere Systeme möglich

Desinfektionsverfahren für Badebeckenwasser